



St. Annen-Museum

### die LÜBECKER MUSEEN

Hansestadt Lübeck

St. Annen-Museum

St. Annen-Straße 15 | 23552 Lübeck

Telefon Museumskasse 0451-122 4137

[www.st-annen-museum.de](http://www.st-annen-museum.de)

### Öffnungszeiten

01.04. - 31.12. | DI-SO | 10-17 Uhr

01.01. - 31.03. | DI-SO | 11-17 Uhr

### Eintrittspreise

8 € | ermäßigt 4 € | Kinder 2,50 €

Familienticket 01 | 1 Erwachsener mit Kindern 9 €

Familienticket 02 | 2 Erwachsene mit Kindern 17 €

### Anmeldungen | Führungen | Workshops

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Voranmeldung unter 0451-122 4137 (Museumskasse), alle Veranstaltungen buchbar unter Telefon 0451-122 4134 (Andrea Schwarz) oder per Mail: [andrea.schwarz@luebeck.de](mailto:andrea.schwarz@luebeck.de).



Nutzen Sie unseren eGuide auf Ihrem Smartphone, um sich durch die Ausstellung führen zu lassen:  
[cranach-kemmer.eguide.de](http://cranach-kemmer.eguide.de)



Informationen zu unserem Programm und eventuellen coronabedingten Änderungen erfahren Sie im Internet unter [www.st-annen-museum.de](http://www.st-annen-museum.de)



St. Annen-Museum



PROGRAMM

# Cranach Kemmer Lübeck

Meistermaler zwischen  
Renaissance und Reformation

24.10.2021 - 06.02.2022

# Cranach Kemmer Lübeck

Meistermaler zwischen  
Renaissance und Reformation

24.10.2021 - 06.02.2022

Mit Lucas Cranach dem Älteren und Hans Kemmer werden zwei Meistermaler präsentiert, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten. Während der eine als Superstar in unzähligen Ausstellungen und Publikationen gefeiert wird, ist der andere ein „Hidden Champion“. Selbst in seiner Heimatstadt Lübeck, in der Kemmer bis zu seinem Lebensende 1561 wirkte, ist er kaum noch jemandem ein Begriff. Dabei gilt der „Cranach von Lübeck“, der um 1495–1500 geboren wurde, als bedeutendster Maler der Stadt in Zeiten der Reformation. Er war hervorragend vernetzt und erhielt große Aufträge, die ihm einst zu Wohlstand und Ruhm verhalfen. Noch heute findet man viele Spuren des Malers und seiner Kundschaft in Lübeck.

In der Werkstatt Lucas Cranachs in Wittenberg erhielt Kemmer während seiner Gesellenzeit wichtige Impulse. Cranach war erfolgreicher Malerunternehmer und schwor seine Mitarbeiter auf einen allgemein verbindlichen Stil ein. Die Ausstellung „Cranach – Kemmer – Lübeck“ stellt Lehrer und Schüler gegenüber und zeigt den tiefgreifenden Wandel im Leben der Menschen und in der Kunst auf dem Weg vom Mittelalter in die frühe Neuzeit.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident a. D. Joachim Gauck.



Ein ausführlicher Katalog ist im Museumsshop für 39,90 € erhältlich und im Buchhandel für 49,90 €.

## VERANSTALTUNGEN



Hans Kemmer, Timmermann'sche Hochzeitsschüssel, 1540, Staatliches Museum Schwerin, Foto: Gabriele Bröcker

SA | 30.10.2021 | 18 Uhr | Vortrag  
Eintritt frei, eine Spende wird erbeten

**Bildung, Stil und Toleranz - Erasmus, der Fürst der Humanisten**

Erasmus von Rotterdam (1469–1536) war der bedeutendste Humanist seiner Zeit. Bei seinem Tod in Basel hinterließ er zahlreiche Werke, darunter die erste kritische Ausgabe des griechischen Neuen Testaments, die Spottschrift *Lob der Torheit* und eine Sammlung antiker Sprichwörter. Vorgestellt werden einige Schriften sowie sein Leben in den Stürmen der Reformationszeit. Mit Pastor Thomas Baltrock | Ort: Aegidienkirche

SO | 31.10.2021 | 11.30 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €

### **Cranach und Kemmer am Puls der Zeit**

Die Führung am Reformationstag gibt einen Einblick in die Ausstellungsthemen unter besonderer Berücksichtigung der Ereignisse rund um die Reformation, die sich auch in der Kunst spiegeln. Mit Dr. Dagmar Täube, Kuratorin der Ausstellung

SO | 31.10.2021 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €

### **Cranach und Kemmer. Meistermaler der Reformation**

Die Führung am Reformationstag gibt einen Einblick in die Ausstellungsthemen unter besonderer Berücksichtigung der Ereignisse rund um die Reformation, die sich auch in der Kunst spiegeln. Mit Anne Komischke, Museumspädagogin

SA | 06.11.2021 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €

### **MuseumsMomente**

Die 90-minütige Themenführung beleuchtet an jedem Termin einen anderen Ausstellungsaspekt und bietet Zeit und Gelegenheit zum Austausch. Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Mit Annette Klockmann, Museumspädagogin

SO | 07.11.2021 | 11 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €

### **Cranach und Kemmer zwischen Renaissance und Reformation**

Die Führung gibt einen Einblick in die Welt von Cranach und Kemmer. Mit Julia Hartenstein, wiss. Mitarbeiterin

SO | 14.11.2021 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €

### **Cranach und Kemmer zwischen Renaissance und Reformation**

Die Führung gibt einen Einblick in die Welt von Cranach und Kemmer. Mit Ursula Dannien, Museumspädagogin



Hans Kemmer  
Salome mit dem Haupt  
Johannes des Täufers  
1520, Privatbesitz (A)

SO | 14.11.2021 | 18 Uhr | Eintritt + 4 €

### **Frau Musika singt: Renaissance-Musik aus der Reformationszeit**

Die „Vorrede auf alle guten Gesangbücher“ unter dem Titel „Frau Musika“ verfasste Martin Luther für Johann Walthers Büchlein *Lob und Preis der löblichen Kunst Musica*, das 1538 in Wittenberg erschienen ist. Das Konzertprogramm umfasst Musik von Luther und seinen Zeitgenossen wie Ludwig Senfl, Hans Neusidler oder Heinrich Isaac. Mit Sabine Loredó Silva (Gesang), Ulf Dressler (Laute) und Daniell Fourie (Harfe)

Die Eintrittskarte ermöglicht den Besuch des St. Annen-Museums und der Ausstellung innerhalb der nächsten 14 Tage.  
Ort: Remter des St. Annen-Museums

SA | 20.11.2021 | 18 Uhr

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten

### **Die Klassiker der Klassiker - Lieblingslektüren der Humanisten**

Gelesen und kommentiert werden Passagen aus antiken Texten, die nach Jahrhunderten wieder im Mittelpunkt des Interesses der gebildeten Eliten Europas standen: Platon, Cicero, Livius und Tacitus. Mit Pastor Thomas Baltrock  
Ort: Aegidienkirche





Lucas Cranach d. Ä., Gesetz und Gnade, 1529, Stiftung Schloss Friedenstein Gotha,  
Foto: Lutz Ebhardt

SO | 21.11.2021 | 11 Uhr | Eintritt + 4 €  
**Stadtspaziergang: Hans Kemmers Lübeck**

Dass die historische Altstadt von Lübeck auch heute noch viel aus der Zeit der Reformation erzählen kann, wird bei dieser besonderen Führung erlebbar. Es werden Plätze, Straßen und historische Gebäude besucht, die in Hans Kemmers Leben und Werk eine Rolle spielten. So etwa sein Wohnhaus, seine Begräbnisstätte, die Häuser seiner Auftraggeber:innen, verschiedene Kirchen der Stadt und das Rathaus.

Mit Cornelia Nicolai, Museumspädagogin  
Treffpunkt: St. Annen-Museum

SA | 27.11.2021 | 11 Uhr | Eintritt + Materialkosten  
**Workshop: Bitte lächeln**

Lucas Cranach hat den Reformator Martin Luther sehr oft gemalt und so Werbung für seine Ideen gemacht. Dank dieser Bilder wissen wir, wie Luther ausgesehen hat. Auch heute kreieren Blogger:innen mit Selfies ein bestimmtes Image von sich. Gemeinsam ergründen wir die Entwicklung von Stifterbildern und Porträts bis zu heutigen Selfies. Wir entdecken uns selbst und kreieren Selbstporträts zum Mitnehmen. Für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren. Die Materialkosten erfahren Sie auf unserer Webseite. Mit Anne Komischke, Museumspädagogin

SO | 28.11.2021 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €  
**Cranach und Kemmer zwischen Renaissance und Reformation**

Die Führung gibt einen Einblick in die Welt von Cranach und Kemmer. Mit Julia Hartenstein, wiss. Mitarbeiterin

DO | 02.12.2021 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €  
**Cranach und Kemmer am Puls der Zeit**

Die Führung widmet sich den spannenden Themen und Werken an der Wende vom Mittelalter zur Renaissance und Reformation. Mit Dr. Dagmar Täube, Kuratorin der Ausstellung

SA | 04.12.2021 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €  
**MuseumsMomente**

Die 90-minütige Themenführung beleuchtet an jedem Termin einen anderen Ausstellungsaspekt und bietet Zeit und Gelegenheit zum Austausch. Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Mit Annette Klockmann, Museumspädagogin

SO | 05.12.2021 | 11 Uhr  
Eintritt 1 Erw. mit Kindern 14 € / 2 Erw. mit Kindern 22 €  
**Familiensonntag: Druckwerkstatt**

In der Reformation spielten verschiedene Drucktechniken eine Rolle bei der Verbreitung von Bildern und Texten. Wir lernen die verschiedenen Hoch- und Tiefdrucktechniken kennen und kreieren danach unsere eigene Druckgraphik. Das Material ist im Preis inbegriffen. Mit Anne Komischke, Museumspädagogin

SA | 11.12.2021 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €  
**Cranach und Kemmer zwischen Renaissance  
und Reformation**

---

Die Führung gibt einen Einblick in die Welt von Cranach und Kemmer. Mit Ursula Dannien, Museumspädagogin

SA | 11.12.2021 | 18 Uhr | Eintritt + 4 €  
**Frau Musika singt: Advents- und Marienlieder**

---

Historische Weihnachtslieder von Martin Luther und seinen Zeitgenossen, aber auch Marienlieder aus dem 14. Jahrhundert als Teil des katholischen Liedguts stimmen ein in die Advents- und Weihnachtszeit. Mit Sabine Loredo Silva (Gesang), Ulf Dressler (Laute) und Daniell Fourie (Harfe)  
Die Eintrittskarte ermöglicht den Besuch des St. Annen-Museums und der Ausstellung innerhalb der nächsten 14 Tage.  
Ort: Remter des St. Annen-Museums

DO | 16.12.2021 | 18 Uhr | Eintritt frei  
**Remterkonzert**

---

Adventskonzert. Mit Prof. Hans-Jürgen Schnoor

SO | 19.12.2021 | 11 Uhr | Eintritt + 4 €  
**Stadtspaziergang: Hans Kemmers Lübeck**

---

Dass die historische Altstadt von Lübeck auch heute noch viel aus der Zeit der Reformation erzählen kann, wird bei dieser besonderen Führung erlebbar. Es werden Plätze, Straßen und historische Gebäude besucht, die in Hans Kemmers Leben und Werk eine Rolle spielten. So etwa sein Wohnhaus, seine Begräbnisstätte, die Häuser seiner Auftraggeber:innen, verschiedene Kirchen der Stadt und das Rathaus.  
Mit Cornelia Nicolai, Museumspädagogin  
Treffpunkt: St. Annen-Museum



Lucas Cranach d. Ä., Bildnis des Martin Luther, 1525, St. Annen-Museum, Lübeck

SA | 08.01.2022 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €  
**MuseumsMomente**

---

Die 90-minütige Themenführung beleuchtet an jedem Termin einen anderen Ausstellungsaspekt und bietet Zeit und Gelegenheit zum Austausch. Weitere Informationen auf unserer Webseite. Mit Annette Klockmann, Museumspädagogin

SA | 08.01.2022 | 18 Uhr | Vortrag  
Eintritt frei, eine Spende wird erbeten  
**Erasmus und Luther - Der Streit um die Freiheit**

---

Von vielen Seiten gedrängt, darunter auch von Heinrich VIII. von England, schrieb Erasmus von Rotterdam 1524 eine Streitschrift gegen Martin Luther: „Über den freien Willen“. Luther antwortete mit dem Text „Vom unfreien Willen“. Der Streit ist die bedeutendste Auseinandersetzung von Humanismus und (lutherischer) Reformation. Mit Pastor Thomas Baltrock | Ort: Aegidienkirche

SO | 09.01.2022 | 11 Uhr | Eintritt + 4 €  
**Stadtspaziergang: Hans Kemmers Lübeck**

Dass die historische Altstadt von Lübeck auch heute noch viel aus der Zeit der Reformation erzählen kann, wird bei dieser besonderen Führung erlebbar. Es werden Plätze, Straßen und historische Gebäude besucht, die in Hans Kemmers Leben und Werk eine Rolle spielten. So etwa sein Wohnhaus, seine Begräbnisstätte, die Häuser seiner Auftraggeber:innen, verschiedene Kirchen der Stadt und das Rathaus. Mit Cornelia Nicolai, Museumspädagogin  
Treffpunkt: St. Annen-Museum

SA | 15.01.2022 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €  
**Cranach und Kemmer zwischen Renaissance und Reformation**

Die Führung gibt einen Einblick in die Welt von Cranach und Kemmer. Mit Ursula Dannien, Museumspädagogin

SA | 15.01.2022 | 18 Uhr | Eintritt  
**Frau Musika singt: Renaissance-Musik aus der Reformationszeit**

Martin Luthers Idee, dass die Glaubensgemeinde aktiv am Gottesdienst teilnehmen solle, führte zu einem umfangreichen Choralrepertoire in deutscher Sprache. Das Konzertprogramm umfasst Musik von Luther und seinen Zeitgenossen wie Ludwig Senfl, Hans Neusidler oder Heinrich Isaac. Mit Sabine Loredo Silva (Gesang) und Ulf Dressler (Laute). Die Eintrittskarte ermöglicht den Besuch des St. Annen-Museums und der Ausstellung innerhalb der nächsten 14 Tage. | Ort: Remter des St. Annen-Museums

SO | 16.01.2022 | 11 Uhr,  
Eintritt: 1 Erw. mit Kindern 14 € / 2 Erw. mit Kindern 22 €  
**Familiensonntag: Druckwerkstatt**

In der Reformation spielten verschiedene Drucktechniken eine Rolle bei der Verbreitung von Bildern und Texten. Wir lernen die verschiedenen Hoch- und Tiefdrucktechniken kennen und kreieren danach unsere eigene Druckgraphik. Das Material ist im Preis inbegriffen. Mit Anne Komischke, Museumspädagogin

MI | 19.01.2022 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €  
**Cranach und Kemmer am Puls der Zeit**

Die Führung widmet sich den spannenden Themen und Werken an der Wende vom Mittelalter zur Renaissance und Reformation. Mit Dr. Dagmar Täube, Kuratorin der Ausstellung

DO | 20.01.2022 | 18 Uhr | Vortrag | Eintritt  
**Tradition - Migration - Innovation?  
Bildkulturen in Lübeck im frühen 16. Jahrhundert**

Die Bildproduktion in Lübeck in der Zeit nach 1500 ist gekennzeichnet durch neue Künstler und Leiter von Werkstätten. Wie kam es zu diesem Zuzug nach Lübeck? Wie reagieren Künstler und Auftraggeber auf schon existente Ausstattungen? Wie sehen diese kunsttopographischen Austauschprozesse und die Netzwerke der Auftraggeber aus? Wie haben sie sich selbst inszeniert? Der Vortrag behandelt damit das Thema der Distinktion – unter den Auftraggebern, aber auch den Künstlern. Mit Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet, Bonn, und Prof. Dr. Barbara Schellewald, Basel  
Ort: Remter des St. Annen-Museums



Jacob van Utrecht, Gavno-Retabel, um 1515, St. Annen-Museum, Lübeck

SA | 22.01.2022 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €

### **Ans Licht gebracht**

---

Von Sommer 2020 bis Frühjahr 2021 wurden zwei Gemälde Hans Kemmers aus dem Bestand des St. Annen-Museums aufwendig restauriert. Die Führung ermöglicht die intensive Auseinandersetzung mit zwei wichtigen Werken der Sammlung und eine Annäherung an die Malerei auch aus einer technisch-handwerklichen Perspektive. Mit Miriam Mayer, wiss. Mitarbeiterin, und Karin Schulte, Gemälderestauratorin

SA | 22.01.2022 | 18 Uhr | Vortrag

Eintritt frei, eine Spende wird erbeten

### **Spuren einer Ausstellung: „Luther und die Folgen für die Kunst“, Hamburger Kunsthalle 1983/84**

---

„Bilder greifen an und werden angegriffen. Bilder ängstigen und werden bestraft. Bilder spenden Trost und empfangen Dankbarkeit. Bilder zerstören und werden zerstört“, schreibt der Kunsthistoriker Werner Hofmann 1983 in seinem Text *Die Geburt der Moderne aus dem Geist der Religion*. Anlässlich des 500. Geburtstags Martin Luthers kuratierte er eine Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle, die das Nachdenken über Religion und Kunst auf eine neue Ebene hob. Mit Pastor Thomas Baltrock  
Ort: Aegidienkirche

SO | 23.01.2022 | 11 Uhr | Eintritt + 4 €

### **Stadtspaziergang: Hans Kemmers Lübeck**

---

Dass die historische Altstadt von Lübeck auch heute noch viel aus der Zeit der Reformation erzählen kann, wird bei dieser besonderen Führung erlebbar. Es werden Plätze, Straßen und historische Gebäude besucht, die in Hans Kemmers Leben und Werk eine Rolle spielten. So etwa sein Wohnhaus, seine Begräbnisstätte, die Häuser seiner Auftraggeber:innen, verschiedene Kirchen der Stadt und das Rathaus. Mit Cornelia Nicolai, Museumspädagogin  
Treffpunkt: St. Annen-Museum

SA | 30.01.2022 | 11 Uhr | Eintritt + Materialkosten

### **Workshop: Bitte lächeln**

---

Lucas Cranach hat den Reformator Martin Luther sehr oft gemalt und so Werbung für seine Ideen gemacht. Dank dieser Bilder wissen wir, wie Luther ausgesehen hat. Auch heute kreieren Blogger:innen mit Selfies ein bestimmtes Image von sich. Gemeinsam ergründen wir die Entwicklung von Stifterbildern und Porträts bis zu heutigen Selfies. Wir entdecken uns selbst und kreieren Selbstporträts zum Mitnehmen. Für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren. Die Materialkosten erfahren Sie auf unserer Webseite. Mit Anne Komischke, Museumspädagogin

SA | 05.02.2022 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €

### **MuseumsMomente**

---

Die 90-minütige Themenführung beleuchtet an jedem Termin einen anderen Ausstellungsaspekt und bietet Zeit und Gelegenheit zum Austausch. Weitere Informationen auf unserer Webseite. Mit Annette Klockmann, Museumspädagogin

SO | 06.02.2022 | 15 Uhr | Führung | Eintritt + 4 €

### **Cranach und Kemmer am Puls der Zeit**

---

Die Führung widmet sich den spannenden Themen und Werken an der Wende vom Mittelalter zur Renaissance und Reformation. Mit Dr. Dagmar Täube, Kuratorin der Ausstellung

SO | 06.02.2022 | 18 Uhr | Eintritt + 4 €

### **Frau Musika singt: Abschlusskonzert**

---

Das Konzertprogramm umfasst Musik von Luther und seinen Zeitgenossen wie Ludwig Senfl, Hans Neusidler oder Heinrich Isaac. Mit Sabine Loredó Silva (Gesang), Ulf Dressler (Laute) und Daniell Fourie (Harfe) | Ort: Remter des St. Annen-Museums

Gehen Sie auf Spurensuche durch die Lübecker Altstadt und entdecken Sie die Orte, die mit dem Wirken des Lübecker Meistermalers Hans Kemmer und dem Beginn der Reformation in der Hansestadt in Verbindung stehen.

### 1 Dom

Zu den Auftraggeberinnen Hans Kemmers gehörten Anhänger der Reformation, aber auch der katholischen Lehre. Das beweist das Porträt des Domherren Christoph Tiedemann, dessen Bruder einer der letzten altgläubigen Bischöfe von Lübeck war.

### 2 Sandstraße Nr. 24

Wandmalerei mit der Taufe Christi um 1535–1545 (Haus nicht mehr vorhanden) Im Jahr 1535 heiratete Wylm Brassier die Witwe des verstorbenen Kaufmanns Hans Herbode, dem Vorbesitzer des Hauses, und zog zu seiner Braut. Welcher der beiden Hausbesitzer die Wandmalerei bei Hans Kemmer in Auftrag gab, konnte bislang nicht abschließend geklärt werden. 1928 wurde das Haus samt Wandmalerei abgerissen.

### 3 Rathaus

Viele der Lübecker Ratsherren und Bürgermeister ließen sich von Hans Kemmer porträtieren oder gaben Andachtsbilder bei ihm in Auftrag. Bis heute beherbergt das Rathaus eine Galerie mit Bürgermeisterporträts, die auch heute noch fortgeführt wird.

### 4 St. Marien

Ein Schüler Hans Kemmers, Gerdt Leferlinck, arbeitete in der Marienkirche 1563 nachweislich an der Neugestaltung der astronomischen Uhr von 1405 mit. In dieser Zeit erhielt sie eine aufwendige Renaissancegestaltung. Heute ist eine Kopie der Uhr zu sehen, da das Original 1942 Opfer des Luftangriffs im Zweiten Weltkrieg wurde.

### 5 Braunstraße Nr. 4

Haus des Johann Wigerinck, heute nicht mehr vorhanden: Dem Kaufmann, der Geschäftsbeziehungen mit den Fuggern pflegte, gehörten fünf Immobilien in Lübeck. Bei Hans Kemmer gab er die Werke die *Liebesgabe* und *Christus und die Ehebrecherin* in Auftrag.

### 6 Mengstraße Nr. 42

Haus des Hans Sonnenschein, heute nicht mehr vorhanden: Die Adresse zeigt, dass der Bergenfahrer und Kaufmann Hans Sonnenschein es zu einigem Wohlstand gebracht hat. Sein Porträt von Hans Kemmer wurde wohl nach seinem Tod verändert und auf der Rückseite symbolisch ein Memento Mori ergänzt.

### 7 Dr.-Julius-Leber-Straße 13,

**Löwenapotheke  
früher: Johannisstraße Nr. 13**

Haus des Gotthard von Höveln d. J.: Gotthard von Höveln d. J. entstammte einer bedeutenden Ratsfamilie und war mit der Tochter des Bürgermeisters Nikolaus von Brömse verheiratet. Das Paar lebte in einem noch heute erhaltenen Haus. Das *Passionstriptychon* von Hans Kemmer war wohl zur privaten Andacht angefertigt worden.

### 8 Breite Straße Nr. 27

Haus des Carsten Timmermann, heute nicht mehr vorhanden: Hier wohnte der aus Hamburg stammende Kaufmann und Ratsherr Carsten Timmermann mit seiner Frau Elisabeth Kruselmann. Zwei Werke hat das Paar bei Hans Kemmer in Auftrag gegeben: die sogenannte *Timmermannsche Hochzeitsschüssel* und die Tafel *Salvator Mundi*, auf der die Stifter zu sehen sind.

### 9 St. Jakobi

Von der Jakobikirche ging 1529 der sogenannte Singekrieg aus, als mutige Lübecker Bürger ihre Stimme erhoben und während der katholischen Messe lutherische Lieder anstimmten. Mit dieser friedlichen Revolution trugen sie zur Einführung der Reformation in Lübeck bei.

### 10 Königstraße Nr. 34

Haus des Hans Kemmer, heute nicht mehr vorhanden: Hans Kemmer lebte ab 1528 in der noblen Königstraße gegenüber dem Franziskanerkloster mit der Katharinenkirche. Es wohnten nicht nur wohlhabende Kaufleute, Ratsherren und Bürgermeister in dieser Straße, auch die vornehmen Bruderschaften und Kompanien hatten hier ihren Sitz.

### 11 Katharinenkirche

Hans Kemmer hat hier seine letzte Ruhestätte gefunden, die allerdings bislang nicht genau lokalisiert werden konnte.

### 12 Katharineum

Nach der Reformation wurde das Franziskanerkloster aufgelöst und in eine Lateinschule umgewidmet. Ihr erster Rektor wurde der evangelische Theologe Hermann Bonnus, der zugleich erster Superintendent war. Hans Kemmer fertigte 1548 sein Totenbild an.

### 13 Hundestraße Nr. 12

Haus der Margarete Wittinghoff, heute nicht mehr vorhanden: Margarete Wittinghoff war eine Angehörige der Führungselite der Hansestadt. Sie gab das sogenannte *Epitaph Wittinghoff* bei Hans Kemmer in Auftrag.

### 14 Königstraße Nr. 98

Haus des Hinrich Gerdes, heute nicht mehr vorhanden: Hinrich Gerdes gab das private Andachtsbild *Ecce Homo* mit seinem Porträt bei Hans Kemmer in Auftrag. Später ließ Gerdes' Tochter die Tafel zum Epitaph umgestalten und in der Katharinenkirche aufhängen.

### 15 St. Aegidien

In der Aegidienkirche wurde 1530 der erste evangelische Abendmahlsdienst in Lübeck gefeiert.



Folgen Sie diesem Zeichen, scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr.





Dank für die freundliche Unterstützung:

POSSEHL  
Stiftung



FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE DER HANSESTADT LÜBECK



KULTUR  
STIFTUNG · DER  
LÄNDER



Friedrich Bluhme und  
Else Jebesen-Stiftung

Elfriede Dräger-  
Gedächtnis-Stiftung  
Pro Arte GmbH



Von Keller  
Stiftung Lübeck



Reinhold Jarchow  
Stiftung



St. Annen-Museum

# Cranach Kemmer Lübeck

Meistermaler zwischen  
Renaissance und Reformation

24.10.2021 - 06.02.2022